

Abstracts

Gastvorträge in der KofSE-Sitzung

23. 9. 2008

Krems

Norbert **Nahrmann**

(Staatsbibliothek zu Berlin)

Verbale Sacherschließung im GBV

Der Vortrag umreißt die Praxis der verbalen Sacherschließung im Gemeinsamen Bibliotheksverbund (GBV). Verbundspezifische Abweichungen in der Anwendung der RSWK werden dargestellt. Die Nutzung der Schlagwortnormdatei (SWD) und die damit verbundenen Redaktionsverfahren sowie die Aufgaben und Zuständigkeiten der Redaktionen im GBV werden beschrieben. Die Basisklassifikation als klassifikatorische Komponente im Sacherschließungskonzept des GBV wird ebenfalls kurz vorgestellt.

Doerte **Braune-Egloff**

(Freie Universität Berlin, Universitätsbibliothek)

Perspektiven der intellektuellen Inhalterschließung vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen

Die bibliothekarische Inhalterschließung wird sich unter dem Einfluss aktueller Entwicklungen in der Bibliothekswelt ändern – ändern müssen. Es gibt Wandel auf verschiedenen Ebenen:

- *neue Leitlinien und Prinzipien (IME ICC, FRBR)*
- *neue und zu erneuernde Regelwerke (RDA, RSWK)*
- *neue Datenformate (MARC, GND)*
- *politisch-organisatorische Entwicklungen (Kooperation und Konzentration der Verbundsysteme im deutschsprachigen Raum, ganz konkret die „strategische Allianz“ zwischen KOBV und BVB; internationaler Datenaustausch)*
- *neue Medien und Informationstechniken (Digitalisate und elektronische Publikationen, automatische Indexierung, Suchmaschinen)*

Wie ist die intellektuelle Inhalterschließung durch diese Entwicklungen betroffen? Was kann aktiv und positiv gestaltend getan werden, um sie für die neuen Anforderungen und Rahmenbedingungen fit zu machen?